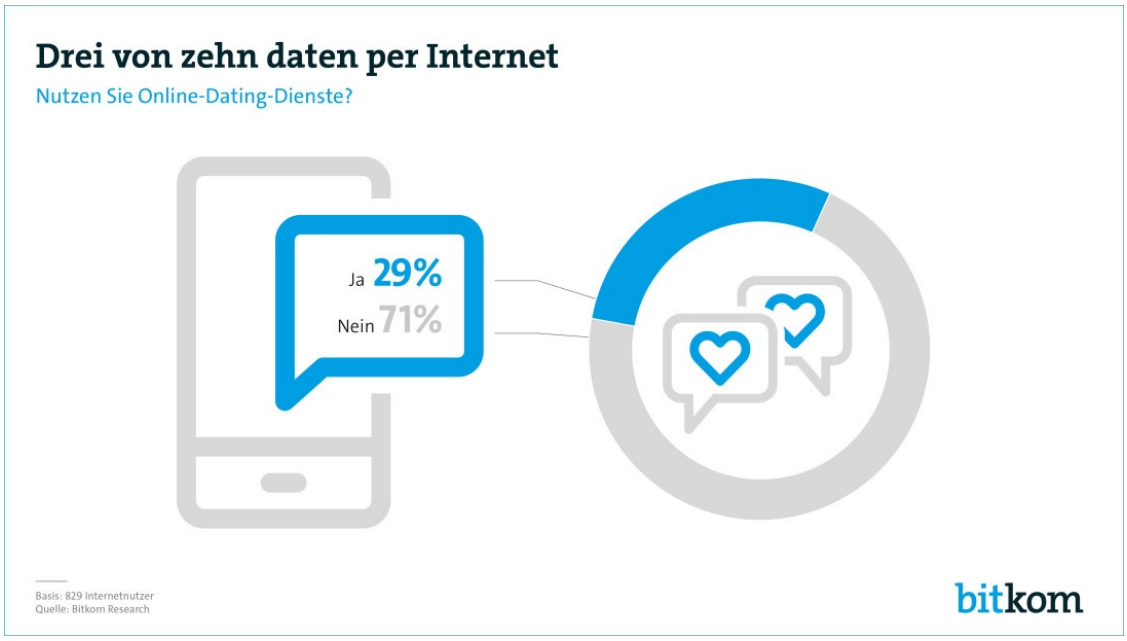
Bitkom e.V. |

Drei von zehn Deutschen daten online

- Sechs von zehn Usern sind gleich bei mehreren Diensten angemeldet
- Kostenpflichtige Dienste sind am populärsten
- Im Schnitt werden 38 Euro pro Monat für Dating-Dienste ausgegeben



Berlin, 8. Februar 2018 -Das Date für den Valentinstag oder gleich die ganz große Liebe: Drei von zehn Internetnutzern (29 Prozent; 2017: 26 Prozent) überlassen den spontanen Flirt oder die Suche nach einem Partner nicht länger dem Zufall und gehen ins Internet. Die Suche nach der großen Liebe darf auch ruhig etwas kosten. Kostenpflichtige Angebote wie Parship, eDarling oder ElitePartner haben 49 Prozent aller Nutzer schon mal in Anspruch genommen, weitere 28 Prozent können sich dies vorstellen. Insbesondere teilweise kostenlose Online-Flirt-Dienste wie Tinder, Grindr oder Lovoo werden immer beliebter: 35 Prozent nutzen sie bereits. Das sind 7 Prozentpunkte mehr als noch im Vorjahr. Weitere 16 Prozent können es sich vorstellen, solche Dienste zu nutzen. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Umfrage im Auftrag des Digitalverbands Bitkom im Vorfeld des Valentinstages. Single-Foren in sozialen Netzwerken wie örtliche Facebook-Gruppen verwenden 25 Prozent. Danach folgen Single-Reisebörsen wie travelark.de, urlaubspartner.net und singlereisen.net mit 16 Prozent. „Wie viele andere Bereiche unseres Lebens und Alltags beeinflusst die Digitalisierung auch die Art und Weise wie wir flirten und neue Partner kennenlernen. Online-Dating ist in Zeiten von „always on“ ein ganz normaler Weg bei der Partnersuche“, sagt Bitkom-Expertin Julia Miosga. „Die hohen Werte bei der potenziellen Nutzung zeigen, dass das Potenzial der Online-Dating-Dienste noch nicht erschöpft ist und immer mehr Menschen ihre Vorurteile gegenüber der Partnersuche im Web verlieren.“

Quer durch alle Altersklassen nutzt die überwältigende Mehrheit (94 Prozent) Online-Dating-Dienste, um einen festen Partner kennenzulernen. Das sagen 91 Prozent der Männer und 96 Prozent der Frauen. Weitere 4 Prozent geben an, auf der Suche nach Flirts zu sein. „Der Reiz des Online-Datings liegt darin, schnell und unkompliziert eine große Auswahl interessanter neuer Bekanntschaften zu machen, idealerweise sogar direkt in der näheren Umgebung“, sagt Miosga. Im Schnitt geben die Nutzer von Online-Dating-Diensten dafür rund 38 Euro pro Monat dafür aus. Sechs von zehn Usern (59 Prozent) sind außerdem gleich bei mehreren Diensten angemeldet: So nutzen 28 Prozent lediglich einen Dienst, 34 Prozent sind bei zwei Dating-Diensten angemeldet, drei Dating-Portale nutzen 14 Prozent, vier und mehr 11 Prozent.

Hinweis zur Methodik: Grundlage der Angaben ist eine Umfrage, die Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Dabei wurden 1.009 Bundesbürger ab 14 Jahren befragt, darunter 829 Internetnutzer und 244 Nutzer von Online-Dating-Diensten. Die Umfrage ist repräsentativ. Die Fragestellungen lauteten: „Welche der folgenden Möglichkeiten, im Internet einen Partner kennenzulernen, haben Sie bereits genutzt oder können Sie sich vorstellen zu nutzen?“, „Wie viel zahlen Sie oder haben Sie pro Monat für Online-Dating-Dienste, also Dating-, Flirt- und Seitensprung-Portale, gezahlt?“, „Warum nutzen Sie Online-Dating-Dienste?“ und „Bei wie vielen Online-Dating-Diensten, also Dating-, Flirt- und Seitensprung-Portalen, sind oder waren Sie angemeldet?“.

Kontakt

Marie Kreß
Pressereferentin
Telefon: +49 30 27576-432
E-Mail: m.kress@bitkom.org

Nastassja Hofmann
Bereichsleiterin Retail & Proptech
Download Pressefoto
Nachricht senden

Direktlink: ***https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Drei-von-zehn-Deutschen-daten-online.html***